

## Lydia Schulgina: „WIE KURZ IST DER TAG!“

Lydia Schulgina wurde 1957 in Moskau geboren. Während des Studiums erlangte sie Bekanntheit als **Kinderbuchillustratorin**. Seit 1980 sind über dreißig Bücher mit ihren Illustrationen verlegt worden, von denen viele ausgezeichnet und auf internationalen Buchmessen präsentiert worden sind. Neben der Buchillustration widmete sie sich zunehmend der freien **Graphik**, der **Malerei** und der **Bildhauerei**. Ihre Plastiken wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet; unter anderem erhielt sie für ihre Figur „Kreuztragung“ den Preis des Landkreises Bamberg.

1996 siedelte Lydia Schulgina nach Deutschland über, wo sie zunächst zwei Jahre lang Atelierstipendiatin der Landdrostei Pinneberg war. 1999 gründete Lydia Schulgina die Kunstetage des Jugendzentrums in Rellingen, wo sie neben ihrer freien künstlerischen Arbeit als Kunsterzieherin tätig war.

Für ihren Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt wurde sie später durch die Aufnahme in dem Band „Die Frauen Rellingsens“ (2015) geehrt. Am 27.12.2000 verstarb Lydia Schulgina in Pinneberg.

**Werke der Künstlerin befinden sich in zahlreichen Museen und Sammlungen der Welt, 2018 erschien ein Dokumentarfilm über das Leben und Wirken der Künstlerin.**

### Vernissage:

Sa., 15.2.2020,  
15 Uhr

Musik: Violonistin  
Marina Reshetova



## Ausstellung

Lydia Schulgina  
„Wie kurz ist der Tag!“  
Malerei & Plastiken

So., 16.2.-1.3.2020  
Fr. - So.  
14 bis 18 Uhr

Galerie Cavissamba  
Haseldorfer Chaussee 45  
25489 Haselau  
Herzlich willkommen!

## Nikolai Estis: „JENSEITS DES WORTS“

Nikolai Estis wurde am 8. August 1937 in Moskau geboren. Nach Abschluss der Mittelschule in Chmylnik (Ukraine) ging er 1954 nach Moskau; dort erlangte er 1958 das Diplom der Moskauer Hochschule für Kunstgraphik. Seit den 60er-Jahren fanden in Russland, Deutschland und anderen Ländern über 70 Einzelausstellungen des Künstlers statt; auch aktuell ist die Nachfrage nach seinen Arbeiten auf internationalen Ausstellungen, Messen und Auktionen (u.a. Montreux Art Gallery) ungebrochen hoch. Vielfach wurde Nikolai Estis mit unterschiedlichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. Werke des Künstlers befinden sich in Museen und privaten Sammlungen vieler Länder der Welt, u.a. im Puschkin-Museum für Bildende Kunst (Moskau), in der Kunstsammlung von Michail Chodorkowski sowie in der Sammlung der American Academy of Arts and Sciences.

Nikolai Estis ist Mitglied der Künstlerverbände Deutschlands und Russlands sowie der Internationalen Künstlervereinigung. Seine Arbeiten werden regelmäßig in Zeitschriften und Zeitungen abgedruckt; mehr als hundert Beiträge in Periodika und Sammelwerken widmen sich dem Schaffen des Künstlers. Sein Name hat u.a. in die in Russland verlegte »Jüdische Enzyklopädie« (Moskau 1997) sowie in das »Allgemeine Künstlerlexikon (AKL)« des DeGruyter-Verlags (München 2003) Eingang gefunden.

### Vernissage:

Sa., 15.2.2020,

15 Uhr

Musik: Violonistin  
Marina Reshetova



## Ausstellung

Nikolai Estis  
„JENSEITS DES WORTS“

So., 16.2 - 1.3.2020

Fr. - So.

11 bis 15 Uhr

**Galerie Cavissamba**

Haseldorfer Chaussee 45

25489 Haselau

Herzlich willkommen!



## Marina Reshetova, *Violonistin*

Die Preisträgerin des internationalen Violinewettbewerbs und ständige Teilnehmerin an vielen Musikfestivals, die brillante Violonistin Marina Reshetova begann ihren Geigenunterricht in früher Kindheit, und bereits im Alter von neun Jahren gab sie ihr erstes Solokonzert. Sie absolvierte das namhafte St. Petersburger Konservatorium unter Leitung von Prof. B. Gutnikov.

Nach ihrem Erfolg als Solistin in J.S. Bach Violinkonzert mit dem Orchester unter der Leitung von Sir Georg Solti in der Laeishalle in Hamburg folgten Engagements in allen bedeutenden Konzertsälen

Europas- Mit dem Weltstar Giora Feidmann war sie in Europa und Argentinien auf Tournee und spielte mit ihm Konzertaufnahmen ein. Starken Einfluss hatte auch die Zusammenarbeit mit Nigel Kennedy. Derzeit lebt Marina Reshetova in Hamburg, leitet das „Marina-Quintett“, schreibt Musik für Musicals und Theaterstücke.

**Musikalische  
Begleitung auf der  
Vernissage am  
Sa., 15.2.2020,  
15 UHR**